

Leibniz Universität Hannover

Institut für Sonderpädagogik
Sprach-Pädagogik und -Therapie

Studiengänge/Abschlüsse

-  Bachelor of Arts
-  Master of Education
-  Doppelmaster of Education and Arts

Adresse

Schloßwender Straße 1
30159 Hannover
Telefon: 0511-762-17580
E-Mail: ulrich.stitzinger@ifs.uni-hannover.de
[Homepage fachspezifisch](#)

Professuren

-  Ulrike Lüdtke
-  Ulrich Stitzinger
-  Christiane Miosga

Studienbeginn/Plätze

Studienbeginn: Wintersemester

Bewerbungsfrist: 01.06. - 15.07.

Zulassungsbeschränkungen: M.Ed. nein, M.A. ja

Sprachheilpädagogische Lehrkapazität insgesamt (Hauptamtliche+Lehrbeauftragte): k.A.
Anzahl aller Studierenden in den angegebenen Studiengängen zusammen (ca.-Angaben): k.A.

Sonderpädagogische Anteile im Lehramtsstudium nach Studienordnung in SWS oder LP

B.A. insg. 260, M.Ed. insg. 180 (davon ca. 40 FSP Sprache), M.A. insg. 20

Regelstudienzeit, Anzahl ECTS Punkte

Bachelor: 6 Semester (180 LP)

Master: 4 Semester (120 LP)

Besonderheiten

Der Studiengang B.A. Sonderpädagogik ist polyvalent angelegt und es werden noch keine Förderschwerpunkte studiert. Im crosskategorialen Bachelor Curriculum können aber optional die Profile "Sprachentwicklung und sprachliche Bildung" (für Lehramt Sonderpädagogik FSP Sprache) sowie "Sprache- und Kommunikation" (für Sprach- und Kommunikationstherapie) absolviert werden. Der Bachelor-Abschluss (mit den entsprechenden o.g. Profilen) qualifiziert für berufliche Tätigkeiten z. B. als Fachberatung Sprache im Elementarbereich oder als Sprachtherapeut:in im Kindersprachbereich.

Im Studiengang M.Ed. Sonderpädagogik müssen zwei gleichberechtigte Förderschwerpunkte belegt werden (Sprache, Emotional-soziale Entwicklung, Lernen, Geistige Entwicklung).

Im forschungsorientierten Studiengang M.A. Sonderpädagogik und Rehabilitationswissenschaften kann der Schwerpunkt Sprach- und Kommunikationstherapie mit GKV Vollzulassung absolviert werden. Außerdem ist das Modell des Doppelmasters (M.Ed./M.A.) möglich.

Mit dem Aufbau der Studiengänge werden Synergien zwischen dem schulischen FSP Sprache und der Sprachtherapie hergestellt, z. B. Tutorenmodelle in den Bereichen Stimme, Stottern, Beratung. Es bestehen feste Kooperationskonzepte mit dem Studienseminar Hannover Sonderpädagogik, Kindertagesstätten, Schulen und Praxen.